

EINBAUANLEITUNG

WOMOFIX Anti-Prick Pro

Hecktür mit Schließzylinder

Kompatibilität

Fiat Ducato ab 2006; Peugeot Boxer und Citroën Jumper ab 2006; Opel Movano auf Stellantis-Basis ab 2021; Toyota Proace Max ab 2024.

Nur für originale zweiflügelige Hecktüren eines Kastenwagens mit Schließzylinder an der Hecktür. Die Ausführung der Fahrerhaus-Türverkleidung ist hierfür unerheblich.

Herausgeber: **JANSTAHL GmbH**, Amalienstraße 2/3, 1130 Wien, Österreich.

Das zweiteilige Außenblech wird an der Hecktür von außen zwischen Griffschale und Türblech geschoben. Die Befestigung erreichen Sie von innen nach dem Abnehmen der unteren Hecktürverkleidung.

Vor dem Einbau

Diese Anleitung gilt für die Hecktür mit Original-Schlosszylinder. Öffnen Sie die Tür und sichern Sie sie gegen Zuschlagen. Legen Sie einen zum Schraubenkopf passenden Schraubendreher, eine 10-mm-Nuss mit Ratsche und Verlängerung, ein Tuch sowie geeignetes Klebeband bereit.

Lackschutz und Abdichtung: Eine zusätzliche Abdichtung unter dem Außenblech ist für die Montage nicht erforderlich. Wenn Sie eine Schutzschicht vorsehen möchten, verwenden Sie beispielsweise Lackschutzfolie, dünnen geschlossenporigen Moosgummi oder eine lackverträgliche Karosseriedichtmasse wie DEKASEAL 8936. Verwenden Sie keine saugenden Materialien. Die Schicht darf das bündige Anliegen des Blechs und die Bewegung des Griffs nicht beeinträchtigen. Lassen Sie die Wasserabläufe der Tür frei. Transparente Masse fällt bei Austritt weniger auf.

1. Untere Hecktürverkleidung abnehmen

Entfernen Sie an der Hecktür mit Schlosszylinder die untere Innenverkleidung auf Höhe des Türgriffs. In der Regel ist sie verschraubt; Art und Zahl der Befestigungen können sich je nach Fahrzeughersteller und Ausbau unterscheiden. Lösen Sie alle vorhandenen Befestigungen und nehmen Sie die Verkleidung vorsichtig ab.

Ist der Arbeitsbereich zusätzlich mit Folie abgedeckt, öffnen Sie diese nur so weit wie nötig. Nach der Montage muss sie wieder vollständig verschlossen werden.

Außenblech montieren

2. Außentürgriff lockern

Stopfen Sie ein Tuch unter den Arbeitsbereich in den Hohlraum. Es fängt herunterfallende Teile auf. Lösen Sie die Befestigungen des Hecktürgriffs von innen nur so weit, dass sich der Griff etwas vom Türblech abheben lässt. Die Muttern bleiben auf den Gewindebolzen; der Griff wird nicht vollständig ausgebaut.

Reinigen Sie den Lack rund um den Griff und die Auflageflächen des Blechs, damit keine Schmutzpartikel dazwischenliegen.

3. Unterteil einschieben

Heben Sie den gelockerten Griff vorsichtig etwas an und schieben Sie das Unterteil des Schutzblechs von außen zwischen Griffschale und Türblech. Schieben Sie es ohne Gewalt in Position und fixieren Sie es vorübergehend mit Klebeband.



Das Unterteil wird von außen zwischen Griffschale und Türblech geschoben.

4. Oberteil einsetzen und beide Teile ausrichten

Setzen Sie das Oberteil zwischen Griffschale und Türblech. Die Nasen des Oberteils greifen in die Aussparungen des Unterteils. Ziehen Sie die Muttern zunächst nur leicht an, sodass sich die beiden Blechteile noch ausrichten lassen. Richten Sie Ober- und Unterteil gleichmäßig zum Griff und zueinander aus.



Oberteil eingesetzt; das Unterteil ist noch mit Klebeband fixiert.

Wenn beide Teile sauber anliegen und der Griff frei beweglich ist, ziehen Sie die gelösten Muttern fest, ohne die Befestigung zu überdrehen. Entfernen Sie das Fixierband und kontrollieren Sie den Sitz nochmals.



Das zweiteilige Außenblech nach dem Festziehen der Muttern und Entfernen des Klebebands.

5. Hecktür wieder zusammenbauen

Nehmen Sie das Tuch, Werkzeuge und lose Teile vollständig aus dem Türhohlraum. Verschließen Sie eine geöffnete Folie wieder dicht. Montieren Sie die Verkleidung mit allen zuvor gelösten Befestigungen.

Prüfen Sie mit griffbarem Schlüssel den Türgriff, das Schloss und die Zentralverriegelung. Die Tür muss normal öffnen und schließen; das Schutzblech muss fest sitzen und darf keine beweglichen Teile berühren.